**Zeitschrift:** Der Mannigfaltige : eine republikanische Wochenschrift für Bündten

Herausgeber: Jakob Otto

**Band:** - (1778)

**Heft:** 10

Artikel: Zusatz zu dem Artickel vom Erdbeben im 4. Stücke des Mannigfaltigen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-817008

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

einsehen, daß es die pure lautere Wahrheit

Zusatz zu dem Artickel vom Erdbeben im 4. Stücke des Mannigfaltigen.

Ein vornehmer Herr von Feldkirch schreibt an seinen Correspondenten unterm 8. Merz n. St. folgendes: Was das Erde beben anbelangt, war eine Zeit, wo wir alle Tage, und besonders in der Racht, wiederholte aber nicht hundert Stoffe verspührten. Einige davon waren heftig, und besonders mochte einer bei 4 Secunden gedaurt haben, welcher auch einige Gewölber und Mauren bersten gemacht hat. Die Stoffe und das ihnen vorangehende Geräusch kamen sehr deutlich aus der Schweitz herüber. dortiger Gegend und nahe am Rhein waren die Stoffe auch viel heftiger, als bei uns, wo es Niemand eingefallen ift, auf die Felder sich zu flüchten. Da diese Erschütterung das mals sich nicht weit, und kaum 4 Stunden in die Runde verbreitet hat, so muß der Stoff der Enkundung nicht tief gelegen haben. Jenseits des Rheins zu Valentinsberg hat man die meisten und fürchterlichsten Stoffe empfunden, auch will man daselbst bei Racht Blit ahnliches Feuer gesehen haben, aus bem Fusse der dortigen Berge fahren. Seit mehr als 8 Tagen, haben wir hier nichts mehr mehr verspührt; seit Ende vorigen Jahres aber, dis dahin, möchten es wohl 40 bis. 50 Stösse seyn, die man in verschiedenen Zeisten bemerkt hat. Dies von Feldkirch.

Hier im Lande, sind hauptsächlich zweischische verspührt worden: einer den 27 Jen.
n. St. in der Nacht um 2 Uhr, ein anderer etwa 14 Tage vorher, Morgens gegen 4 Uhr. Beider Richtung schien von Abend nach Mors

gen zu gehen.

Den lezten und heftigsten Stoß, den wir hier zu Chur und eine Stunde weiter Bergan, auf Malix, auszustehn hatten, war erst noch den 8 Merz n. St. Nachts um 12 Uhr. Seine Richtung schien ebendieselbe. Und beinahe hätte er dem Besitzer einer Weins halde übel wirthschaften können, wäre der Stoß nur um weniges stärker gewesen, so würde er durch einen Mann hohen Stein an Weinreben und Mauren großen Schaden angesichtet haben. Ob er gleich in hart gesfrorken Boden sich aus der Wurzel riß, blieb er doch noch einem andern noch größern Stein, aber kümmerlich, auf dem Rücken liegen.

# Erfindungen.

Hadt, hat neue Mittel gelehrt, die Chronos logie zu berichtigen, und zu mehrerer Geswisheit zu bringen.

In Petersburg hat der Schlössermeister Dalgreen Feuerleitern erfunden, die sich unsgemein leicht fortbringen und anlegen lassen. Sie können auch, wie die Gartenleitern, freistehen, und haben Standörter oder Bühnen worauf die zum Löschen bestimmte Arbeiter die Röhren der Feuersprüten bequemer regies ren können.

# Romanze.

In einem Thal, bei einem Bach, Da flog ein bunter Schmetterling. Ein Mädhen, das in gerne sieng, Das lief dem bunten Thierhen nach.

Soch unversehns blieb im Gesträuch Sein Fuß verwickelt, und sogleich Fiel's arme Mädhen in den Bach.

Das arme Mädhen siel in Bach, Und schrie; gleich lief auf sein Geschrei, Ein hübscher wackrer Pursch herbei, Der zog es eiligst aus dem Bach.

Er zog es eiligst aus dem Bach. Das Mädhen nahm, aus Dankbarkeit, Ihn mit nach Haus; und seit der Zeit Läuft's keinem Schmetterling mehr nach.